

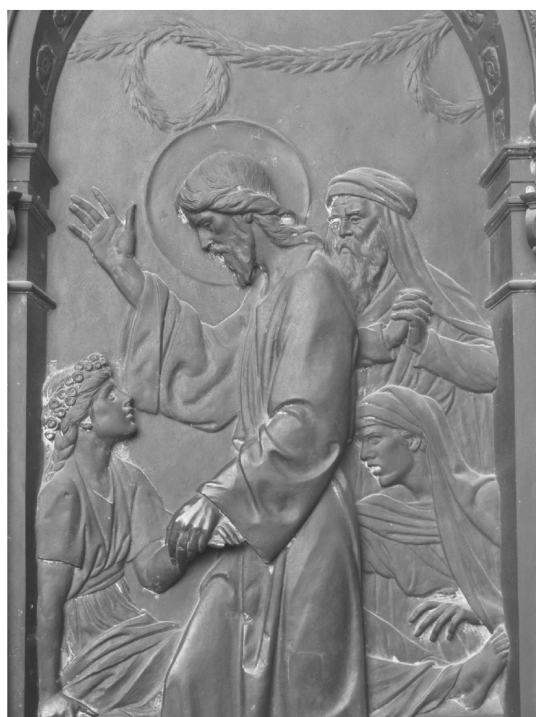
PFARRBRIEF

St. Ägidius – Bruck i.d.OPf.

Nr. 7/2020

10. – 16.2.2020

20 Cent



Wunder – gibt es die?

Die Evangelien erzählen von vielen Wundern, die Jesus gewirkt hat: Er hat Kranke geheilt, er hat dem Sturm Einhalt geboten, hat Wasser in Wein verwandelt, Brot vermehrt und sogar Tote auferweckt, wie zum Beispiel das Töchterlein des Jairus (z.B. Mk 5,35-43). Auch nach der Himmelfahrt Jesu kennt die Kirchengeschichte viele Wunder – bis heute. Doch was ist eigentlich ein Wunder? Zunächst einmal ein Geschehen, welches naturwissenschaftlich nicht zu erklären ist. Deshalb haben Menschen früher manches für ein Wunder gehalten, was wir uns heute erklären können.

Doch auch heute können wir nicht alles erklären. Manches Heilungserlebnis ist auch heute, selbst für Mediziner unerklärlich. Und das zentrale Ereignis unseres Glaubens – dass Jesus von den Toten auferstanden ist – wird immer unerklärlich bleiben. Gott kann Größeres wirken, als wir Menschen uns vorstellen und begreifen können. Deshalb glaube ich an die Wunder Jesu, bei denen für mich das Entscheidende ist: Gott greift ein, aus Liebe zu uns Menschen! Gott ist am Werk. Die Menschen sind ihm nicht gleichgültig, sondern er liebt uns. Das beantwortet bei Weitem nicht alle Fragen. Zum Beispiel nicht die Frage, warum manche Heilung erfahren, andere nicht. Das ist für mich nicht zu verstehen. Mit diesen Fragen muss ich leben. Die wichtigste Frage, der ich mich zu stellen habe, aber lautet: Kann ich leben im Vertrauen auf Gottes Liebe?

Kath. Pfarramt St. Ägidius, Pfarrer Andreas Weiß, 92436 Bruck i. d. Opf.,
Rathausstr. 23, Telefon: 09434/ 1334, Telefax: 09434/ 200 592,
Internetseite: www.pfarrei-bruck.de, E-Mail: bruck.st-aegid@bistum-regensburg.de

Gottesdienstordnung 7/2020

Sonntag, 09.02. : 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS A

- 9.30 Uhr Hl. Messe
- 11.00 Uhr Seniorenheim Hl. Messe
- 14.00 Uhr Rosenkranz

Montag, 10.02. : Hl. Scholastika, Jungfrau

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
- 16.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 11.02. : Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
- 16.00 Uhr Schülerwortgottesdienst
- 17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 12.02. : Mittwoch der 5. Woche im Jahreskreis

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
- 18.30 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Hl. Messe *Ungenannt zu Ehren der Hl. Schutzengel.*

Donnerstag, 13.02. : Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
- 16.00 Uhr Fatima-Rosenkranz
- 18.15 Uhr Seniorenheim Hl. Messe *Maria und Gertraud f. + Schwester Rosa Hochmuth.*

Freitag, 14.02. : Hl. CYRILL (KONSTANTIN), Mönch und Hl. METHODIUS, Bischof, Glaubensboten, Schutzpatrone Europas

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
- 8.30 Uhr Hl. Messe
- 16.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 15.02. : Samstag der 5. Woche im Jahreskreis

- 15.00 Uhr Pfarrheim „Kinderkirche“
17.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse) *Kinder mit Familien f. + Vater Fritz Hartinger zum Geburtstag; Franziska Aumann f. + Eltern Juliane und Michael Windl u. Verwandtschaft; Christa, Wally und Max f. + Opa und Vater Xaver Schwarzfischer zum Todestag; Amalie Ochsenbauer f. + Eltern, Brüder Karl, Josef, Nichte und Neffen; Reiner Ehemann f. + Schwester Karin; Söhne f. + Mutter Renate Becher zum 3. Sterbetag.*

Sonntag, 16.02. : 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS A

- 9.30 Uhr Hl. Messe *Maria Seidl f. + Großeltern; Rosa Schuierer f. + Mutter Nißl u. Sohn Franz; Anton Hartl f. + Bruder, Eltern und Schwiegereltern; Manfred Kellner f. + Vater zum Sterbetag u. Verwandtschaft; Maria Kindl mit Kindern f. + Ehemann und Vater; Stefan Faltermeier f. + Vater zum 80. Geburtstag u. Verwandtschaft; Fam. Bernhard Windl f. + Sohn und Bruder Aegid.*
11.00 Uhr Seniorenheim Hl. Messe *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen; Kinder f. + Mutter Karolina Käsbauer zum Geburtstag; Christa Schwarz f. + Eltern Maria und Willi Schmidbauer. Nachgeholt: Fam. Heß zum Dank an die hl. Anna Schäffer.*
14.00 Uhr Taufe von Felix Marschalt, Johanna Seebauer und Sebastian Zollner

Pfarrnachrichten



Das Dekanat Schwandorf lädt alle Interessierten zu einem **Informationsabend „Kirchensteuer und ihre Verwendung im Bistum Regensburg“** ein. Termin: **Di., 18.2.2020, 19.00 Uhr**. Ort: **Pfarrsaal der Pfarrei Herz Jesu Teublitz** (Schützenstraße, gleich hinter der Kirche). Referenten:

Wolfgang Bräutigam, stellv. Bischöflicher Finanzdirektor der Diözese Regensburg, und Clemens Foierl, Leiter des Kath. Kirchensteueramtes Regensburg.



Unser **Frauenbund** lädt alle Frauen am **Mi., 12.2.2020**, sehr herzlich zum **„Weiberfasching“** in den **Meislsaal** ein. Für gute Unterhaltung sorgen die jungen Leute der Brucker Kolpingtanzgruppe, lustige Einlagen und natürlich unser Musikant Thomas Schediwy. Beginn ist um 19.30 Uhr. Unkostenbeitrag: 5,00 €. Tischreservierungen erbeten (ab sofort unter Tel. 1669 oder 605)!



Unsere Kolpingfamilie lädt am **Faschingssonntag, 23.2.2020**, zum **Weißwurstfrühstück** ins **Pfarrheim** ein. Beginn ist um 9.00 Uhr. Anmeldungen bis Di., 18.2.2020, bei Frau Evi Glöckl unter Tel. 4364.

Alle Familien mit Kindergarten- und Grundschulkindern, Großeltern und Paten sind herzlich zur **Faschingskinderkirche** am **Sa., 15.2.2020**, um **15.00 Uhr** in unser **Pfarrheim** eingeladen. Jede/r kann im Kostüm kommen, denn im Anschluss an die Andacht wird gemeinsam im Pfarrsaal Fasching gefeiert. Für Spiele, Spaß und Musik bis ca. 17.00 Uhr, sowie für Kuchen und Getränke (gegen einen kleinen Unkostenbeitrag) ist gesorgt. Auf Euer Kommen freuen sich Eure Gemeindeferentin Eva Frohmann und der Familienkreis KREUZ und QUER.



Seit Di., 4.2.2020, steht auf der Empore unserer Seniorenheimkapelle eine neue elektronische Orgel. Das bisherige Instrument war vor ca. 35 Jahren angekauft worden. Vor einiger Zeit hatte man versucht, es ein wenig „aufzupeppen“. Dazu war eine (gebrauchte) externe Lautsprecheranlage angeschlossen worden. Das Ergebnis blieb dennoch „suboptimal“. Eine Zeitlang wurde überlegt, eine echte Pfeifenorgel anzuschaffen, evtl. auch gebraucht (z.B. aus einer aufgelösten Kirche). Doch ist der Platz auf der Empore der Seniorenheimkapelle sehr beengt: Eine Pfeifenorgel, die den Raum (musikalisch) füllen könnte, würde fast die Hälfte der Empore einnehmen! Nach längerem Überlegen und Beratungen entschloss man sich schließlich dazu, (wieder) eine elektronische Orgel anzuschaffen (diesmal jedoch von vornherein mit dem dazugehörigen Lautsprechersystem). Der Ankauf konnte aus Rücklagen, die noch Pfr. Simmeth zweckgebunden für die Seniorenheimkapelle angelegt hatte, finanziert werden. Das bisherige Instrument haben wir in die Sebastianskirche gebracht. Es ersetzt die dortige (ebenfalls elektronische) Orgel, die in einem nochmals schlechteren Zustand war.



Gute Frage: Warum gibt es in Bruck bei manchen Beerdigungen Weihrauch, bei manchen aber nicht? – Die Antwort ist ziemlich banal: Es gibt keine Unterschiede bei Trauerfeierlichkeiten! Die Liturgie sieht vor, dass bei jeder Bestattung Weihrauch verwendet werden soll, z.B. um den Leichnam des Verstorbenen zu ehren. Dies geschieht mit den Worten „*Dein Leib war Tempel Gottes!*“ Hier wird Bezug genommen auf 1 Kor 3,17, wo es heißt: „*Gottes Tempel ist heilig und der seid ihr!*“ **DOCH:** Nicht immer haben wir genügend Ministranten bzw. solche, die sich den Umgang mit dem Weihrauchfass auch zutrauen.